



Die Mannschaften stellten sich vor dem Anpfiff zu einem Gruppenfoto zusammen.
Fotos: A. Bouamoud

Der Sieg für Breinig ist nur zweitrangig

Freundschaftsspiel gegen Partner aus Valognes

Stolberg-Breinig. Auch auf der sportlichen Ebene ist die freundschaftliche Beziehung der Partnerschaften in Stolberg angekommen.

Die Idee wurde bereits vor zehn Jahren umgesetzt, da spielte die Jugend aus Valognes gegen den Stolberger SV Fußball. Nun traten die Alten Herren des ASV Valognes gegen die Alten Herren des SV Breinig auf einem Kleinfeld an. Ein interessantes und lockeres Freundschaftsspiel, es ist sowohl bei den Franzosen als auch bei den Stolbergern gut angekommen. „

Gegen eine unbekannte Mannschaft aus dem Ausland zu spielen, ist eine spannende Abwechslung und hat allen sehr viel Spaß gemacht“ so Martin Breuer, Betreuer der Alten Herren des SV Breinig. Den Gästen ging es nicht anders: David Bourdon, der Vorsitzende des ASV Valognes, sprach von einem netten sportlichen Austausch. Dabei durfte ein Wimpel-austausch der beiden Vereine nicht fehlen: Französischen Cidre, Sekt und ein Trikot des ASV bekam der SV Breinig geschenkt, die Franzosen gingen mit Champagner, Ver-

sammen mit Dr. Stefan Schmitz, dem Ansprechpartner des Partnerschaftskomitees Stolberg-Valognes. Die ursprüngliche Idee Schnitzlers war es, ein größeres Sportevent mit Sportbegeisterten aus allen Partnerstädten zu veranstalten. Freundschaftsspiele in mehreren Sportarten mit anschließender Sportlerfete ließen sich aus organisatorischen Gründen doch nicht umsetzen. Das Spiel endete übrigens mit einem 9:4 für Breinig. In der „dritten Halbzeit“ spielte das jedoch bei einem netten Beisammensein im Vereinsheim jedoch keine Rolle mehr. (ani)



einstrikot und -Schal nach Hause.

Gerd Schnitzler, Vorsitzender
des Stadtsportverbandes Stolberg
organisierte das Fußballspiel zu-



Auf dem Platz schenkten sich die
„Alten Herren“ nichts.
